

**NIEDERSCHRIFT**

über die 1. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

**am Dienstag, 27.01.2004,**

im Ratssaal

Anwesend:

Ansorge, Ursula  
Bartlewski, Martina

Dieler, Christa  
Dr. phil. Enxing, Gerd  
Dyhringer, Norbert  
Flegel, Rolf  
Hemming, Edgar

Herrmann, Mario  
Möllenberg, Dorothé

Musiol, Volker  
Neumann, Herbert  
Richterich, Barbara

Schulz, Sören

Watenphul, Jürgen  
Wichmann, Joachim

Ratsfrau  
Vertreterin der freien Jugendhilfe gem.  
§ 4 Abs. 4 AG-KJHG  
Ratsfrau  
Ratsherr  
Ratsherr  
Ratsherr  
Vertreter der freien Jugendhilfe gem. §  
4 Abs. 4 AG-KJHG  
Ratsherr  
Vertreterin der freien Jugendhilfe gem.  
§ 4 Abs. 4 AG-KJHG  
Sachkundiger Bürger  
Ratsherr  
Vertreterin der freien Jugendhilfe gem.  
§ 4 Abs. 4 AG-KJHG  
Vertreter der freien Jugendhilfe gem. §  
4 Abs. 4 AG-KJHG  
Ratsherr  
Vertreter der freien Jugendhilfe gem. §  
4 Abs. 4 AG-KJHG

Beratende Mitglieder:

Stehr, Michael  
Hildebrandt, Uwe  
Bramkamp, Birgit  
Kill, Wolfgang

Von der Verwaltung:

Fiedler, Werner	St. A. 51
Hahn, Hans-Günter	St. A. 51
Kollmann, Felicia	St. A. 51
Kreul, Susanne	St. A. 51
Möller, Detlef	St. A. 51
Reinken, Heinz-Werner	St. A. 51
Schregel, Bernhard	ZBG
Schwier, Franz-Josef	St. A. 51
Weist, Bettina	St. A. 51

Gäste:

Allkemper, Wilfried	AG Jugend
Consience, Alexandra	AG Mädchen
Kosbab, Holger	Förderverein Kotten Nie
Schyma-Vogt, Georg	AG Erzieherische Hilfen
Venhof, Anja	St. A. 40

Der Vorsitzende eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden.

**1. Fragestunde für Einwohner nach § 15 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse**

Zur vorliegenden Anfrage der Frau R. Ludwig erläutert Herr Schregel vom Zentralen Betriebshof Gladbeck die Sachlage.

**2. Anträge nach § 48 Abs. 1 Satz 5 GO NW**

Es liegen keine Anträge vor.

**3. Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

**4. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 25.11.2003**

Gegen die Fassung der Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben.

**5. Beschlusscontrolling**  
**-Beschlusscontrollliste 2. Halbjahr 2003**  
**- Vorlagen-Nr. 03/0610 -**

---

Protokollnotiz:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Beschlusskontrollliste für das 2. Halbjahr 2003 zur Kenntnis.

**6. Sanierung Kindergarten Voßstraße**  
**- Zwischenbericht**  
**- Vorlagen-Nr. 03/0611 -**

---

Herr Reinken erläutert den Fortgang der Sanierungsarbeiten.

Protokollnotiz:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Zwischenbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**7. Forum Elementarbereich**  
**-Zwischenbericht**  
**- Vorlagen-Nr. 03/0596 -**

---

Herr Reinken informiert über den aktuellen Stand des Forums Elementarbereich und beantwortet offene Fragen der Ausschussmitglieder. Im Zusammenhang mit diesem Themenkomplex wird der Ausschussvorsitzende das Thema "Gemeinsame Sitzung mit dem Schulausschuss" noch einmal aufgreifen.

Protokollnotiz:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**8. Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung**  
**- Vorlagen-Nr. 03/0595 -**

---

Herr Schwier erläutert ausführlich die Verwaltungsvorlage und den vorliegenden Beschlussentwurf. Nach weiterer Diskussion wird auf Antrag der CDU- Ratsfraktion und der SPD-Ratsfraktion über einen gemeinsamen Beschlussentwurf abgestimmt.

**Beschluss: 1/2004**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die beabsichtigte Schließung von zwei Kindergartengruppen zum Ende des laufenden Kindergartenjahres zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den freien Trägern in der Arbeitsgemeinschaft Tagesbetreuung für Kinder das Thema erneut aufzugreifen, mit dem Ziel, im neuen Kindergartenjahr 2004/2005 in einer Einrichtung eine kleine altersgemischte Gruppe einzurichten.

Der Jugendhilfeausschuss bittet den Haupt- und Finanzausschuss, die erforderlichen Mittel überplanmäßig bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**9. Förderung offener Formen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit  
hier: Bezuschussung der Träger der freien Jugendhilfe aus Landes- und Kommunalmitteln  
- Vorlagen-Nr. 03/0612 -**

---

Herr Schwier und Herr Watenphul machen eingangs deutlich, dass ausfallende Landesmittel nicht durch städtische Mittel aufgefangen werden können. Pfarrer Hildebrandt vom Verband Ev. Kirchengemeinden stellt ergänzend fest, dass die Entscheidung, die Trägerschaft des Mädchenzentrums im 1. Quartal 2004 aufzugeben, aufgrund der geführten Gespräche im Sommer 2003 zustande kam. An diesen Gesprächen nahmen neben Vertretern des Jugendamtes auch Vertreter des Kath. Jugendamtes sowie der Träger des Maxus teil. Inhalt der Gespräche war die weitgehende Sicherstellung der Finanzierung möglichst vieler Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit. Den Beteiligten war klar, dass die Kürzungen der Landesförderung in den Jahren 2004 und 2005 sowie die Nichtkompensation durch Kommunalmittel zu erheblichen finanziellen Einschnitten in der Mädchen- und Jungenarbeit führen werden. Über das Gesprächsergebnis wurde der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Watenphul, informiert.

Im Verlauf der weiteren Diskussion verweisen die Vertreter/innen der Fraktionen auf die in der JHA-Sitzung im Juli des vergangenen Jahres gemachten Vorgaben zur Mittelverteilung:

1. Erhalt der 5 Schwerpunkteinrichtungen
2. Keine Kürzung bei der verbandlichen Jugendarbeit
3. Erhalt der Förderung der Freizeitmaßnahmen in der bisherigen Höhe

Unter Berücksichtigung dieser Vorgaben wird über Ziffer 1 des Beschlussentwurfs nicht abgestimmt. Da die tatsächliche Höhe der Landesmittelkürzung noch nicht feststeht, soll den Trägern zunächst ein

kürzung noch nicht feststeht, soll den Trägern zunächst ein Abschlag gezahlt werden. Das Thema soll in der nächsten Sitzung am 16.3.03 abschließend beraten werden.

**Beschluss: 2/ 2004**

Zur vorläufigen Fortführung der Arbeit im ersten Quartal 2004 wird allen Trägern ein Viertel der in 2003 gezahlten Zuschussbeträge als Abschlagszahlung auf die durch Jugendhilfeausschussbeschluss noch festzulegenden endgültigen Zuschussbeträge für 2004 gewährt.

10. **Aufbau eines Unterstützungsnetzes für benachteiligte Kinder unter drei Jahren und ihren Eltern – Familien im Stadtteil  
Projektskizze für einen Aufbau in Gladbeck  
- Vorlagen-Nr. 03/0594 -**
- 

**Beschluss: 3/ 2004**

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung des Jugendamtes, sich an der Ausschreibung des LWL zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

11. **Arbeit mit Mädchen, Jungen und Familien in Gladbeck-Ost  
Stadtteiltreff Kotten Nie  
- Vorlagen-Nr. 03/0613 -**
- 

Zusammen mit Frau Weist präsentiert das Team der Kinder- und Jugendarbeit Gladbeck-Ost die Arbeit im Stadtteiltreff Kotten Nie.

Protokollnotiz:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

12. **Anfragen nach § 13 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse**
- 

Es liegen keine Anfragen vor.

**13. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

---

Es werden keine Mitteilungen gegeben.

**14. Mitteilungen des Dezernenten**

---

Entfällt

Ende der Sitzung:

18:00 Uhr

---

(Watenphul)  
Ausschussvorsitzender

---

(Freudiger)  
Schriftführer